

Beschlussvorlage	Vorlage Nr.: 102/2014			
Endausbauprogramm 2014 7.2 Willy-Brandt-Straße				
Beratungsfolge:				
Gremium	Datum	Sitzungsart	Zuständigkeit	TOP-Nr.
Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt	12.02.2014	öffentlich	Vorberatung	
Verwaltungsausschuss	04.03.2014	nicht öffentlich	Vorberatung	
Stadtrat Bersenbrück	22.04.2014	öffentlich	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau des II. Teilabschnitts der „Willy-Brandt-Straße“ vorzubereiten. Das Büro Tovar und Partner ist zu beauftragen, die Ausschreibung vorzunehmen.

1. Finanzielle Auswirkungen

- Ja
 Nein

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 200.000,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 200.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt Finanzhaushalt/Investitionsprogramm

Produktnummer/Projektnummer

Bezeichnung:

- Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.
 Den erforderlichen Mitteln stehen Einzahlungen/Erlöse zur Deckung gegenüber in Höhe von €
 Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr **nicht** zur Verfügung und müssen außer-/überplanmäßig bereitgestellt werden (Ausführungen zur Deckung sind der Begründung zu entnehmen).

III. Auswirkungen auf die mittelfristige Finanzplanung:

- Der Betrag ist jährlich wiederkehrend einzuplanen.
 Die Gesamtkosten von € beziehen sich auf die Jahre
 Es entstehen jährliche Folgekosten in Höhe von €
 Durch die Maßnahme werden jährliche Erträge erwartet in Höhe von €.

2. Beteiligte Stellen:

Erster Samtgemeinderat
Fachdienst II: Finanzen
Samtgemeindebürgermeister

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Ziel/e

Sachverhalt:

Die Stadt Bersenbrück hat im Jahre 2013 den Endausbau der Straßen „Walter-Scheel-Straße“, „Ludwig-Erhard-Straße“ und „Heinrich-Lübke-Straße“ in Auftrag gegeben. Die Firma Triphaus hat mit den Arbeiten begonnen. Als Endtermin wurde der Firma der 31.05.2014 vorgegeben. Um das Gebiet abschließend fertigstellen zu können, fehlt nunmehr noch das letzte Teilstück der „Willy-Brandt-Straße“. Bei einer zeitnahen Ausschreibung der Maßnahme könnte die „Willy-Brandt-Straße“ direkt im Anschluss an die laufende Bautätigkeit ausgebaut werden. Aus diesem Grunde sollte ebenfalls kurzfristig die Ausschreibung in die Wege geleitet werden. Mittel stehen ebenfalls im Haushalt 2014 zur Verfügung. Die Ausbauart ist durch die bereits ausgebauten Teilstücke der „Willy-Brandt-Straße“ festgelegt.

(Dr. Baier)
Stadtdirektor

(Heidemann)
Fachdienstleiter III